# Lahnsteiner Tageblatt

Ericeint täglich mit Aus-nahme ber Sonn- und Seler-toge. — Anzeigen Preis : die einspaltige fleine Seile 15 Pfennig.

Kreisblatt für den

Einziges amtliches Verfündigungs-

Geschäftsftelle: Hochstrafe Hr. 8.



Kreis St. Goarshausen

blatt fämtlicher Behörden des Kreifes. Gegrundet 1863. - Sernfprecher Ir. 38.

Bezugs - Preis durch die Geichäftsftelle ober durch Boten viertelfahrlich 1.80 Mart. Durch die Polt frei ins hous 2.22 Mart. \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Mr. 149

tnd

3/4

om

irb

88.8

die

on

1111

bie

ür

en ilt

Drud und Berlag ber Buchbenderei Grang Schidel in Oberlaunftein.

Freitag, ben 29. Juni 1917.

Bur bie Schriftleitung verautwortlich Bilbelm Saener in Oberlabuffein

55. Inhraana

# Griechenland

Dor außerordentlichen Ereignissen in Petersburg. - Die Oftseeflotte gegen die vorläufige Regierung.

## Amtliche Bekanntmachungen.

#### Uebersendung ber Bersonaltarte bei Wohnortsmechsel.

Bezüglich der Uebersendung ber Personaltarte ober ber Beicheinigung, daß am früheren Bohnorte eine Berjonals farte für ben Untragfteller nicht angelegt worben ift, wirb von einzelnen Ausfertigungsftellen bie Anficht vertreten, daß ber Uebersendungeantrag von bem Berbraucher nur bei ber Behörbe bes fru heren Bohnortes gefiellt werben tonne. Diese Auffaffung entspricht nicht dem Sinne der Be- fanntmachung vom 14. April 1917 (Mitteilungen Rr. 10 S. 14). Dieje will mit ber Anordnung, bag bie Ueberfendung nur auf Antrag bes Berbrauchere zu erfolgen habe, lediglich zum Ausbrud beingen, daß die Ueberfendung nicht "von Amtemegen", fondern erft bann zu gescheben habe, wenn der Berbraucher einen bahingehenden Antrag ftellt. 3ft bemnach bie Aussertigungeftelle bes neuen Bohnortes bereit, ben Uebersenbungeautrag bes Berbrauchere felbft entgegengunehmen und an bie guftandige Behörbe des fruberen Bobnories ju übermitteln, fo fteben biefem Berfahren Bebenfen nicht entgegen; Die Behorbe bes fraberen Bohnortes ift verpflichtet, einem berartigen Ueberfenbungeantrag ber Aussertigungeftelle bes neuen Wohnorice zu entiprechen.

In bem Uebersendungeantrag an bie Beborbe bes frifheren Bohnortes ift nicht mir ber Rame bes Berbranchers, fondern auch die im früheren Bohnorte innegehabte Bobnung anzugeben.

#### Bezugeicheine fur Babe- und Erholungereifenbe uim.

Die Aussertigung von Bezugeicheinen erfolgt nach § 12 ber Bundesrateverordnung vom 10. Juni 1916 / 23. Degember 1916 (Reichegesethl. C. 1420) burch die guftanbige Behörde am Bohnort des Antragfiellere. Als Bohnort im Ginne biefer Bestimmung gilt aber nicht ber Ort, am melchem fich ber Antragfteller nur vorübergebend, & B. gum Zwede ber Erholung, einer Babefur und bergl. aufhalt. Babrend eines nur vorübergebenben Aufenthaltes fann bie Ansfertigung von Bezugsicheinen (g. B. auf Touriftembefleidung, Babemaiche) nicht burch die Aussertigungebehörde bes Aufenthaltsortes, fondern in ber Regel nur burch bie Ausfertigungsftelle bes Wohnortes erfolgen. Allein in ben burch § 11 ber Ausführungsbefanntmachung ber Reichsbefleibungeftelle vom 31. Oftober 1916 (Reichsang, Rr. 258 festgelegten Dringlichfeitefallen ift unter ben bort aufgeführten Borausfegungen bie Musfertigung von Begugsicheinen auch burch bie Behorbe bes Aufenthalteortes gestattet. Berlin, ben 23. Juni 1917.

Reichebefleidungsftelle. Bermaltungsabteilung.

## Bochstpreise für Gemuse.

	handelspreis	hii beläprei
Spargel Sorie I	72	95
, II	37	48
a) Erbsen	29_	37
b) Buckererbfen	35	46
c) Bohnen:	40	.40
Stangenbohnen	29	37
Bufchnohnen	25	33
Buff (Sau)	23	30
Bache und Beribobnen	35	46
d) Mairiiben	. 9	12
e) Karrotten ohne Krant		14
ab 10 Juni	27	35
-ab 1 August	18	25
1) gelbe Ritben, Mohrefiben	***	20
und Möhren ohne Rraut		
bis 31. August	14	19
g) Rohlrabi ab 20 Juni	23	30
ab 20 Juli	18	25
b) Frühmelgkohl	THE .	40
vom 16. Juli bis 15. Muon	ñ 18	25
i) Frühzwiebel (Stedzwiebel)		24
Dis 1 Juit mit Krau:	35	45
pon da ab obne Argat	23	30
k) Frühwirfing und Rothohl		.00
715 20. Nult	28	80
bis 10. August	18	25
bis I. September	12	17
bis 20. September	10	15
1) Tomaten bis 15. August	41	55
pon bu ab	90	90

雅. 晋山南东 An bie Berren Burgermeifter u. die Stuatsfteuerhebestellen bes Areifes.

St. Goarshaufen, Den 27 Juni 1917. Arlegemirtichafteftelle für ben Arris St. Coarshaufen.

Die Befigftenerfollbucher muffen fich jest alle in Ihren panden befinden und die Ariegoftenerfollbucher werden 36nen in ben nächsten Tagen zugeben.

Falls mit ber Anlegung bes Befit und bes Rriegefteuer-Ginnahmebuches noch nicht begonnen ift, muß dies fo-

Die Formulare biergu find in ben Buchbrudereien Schidel-Oberlahnftein und Frohlich-St. Goarshaufen er-

Muf Die Sonderbeilage jum Regierungsamtsblatt Rr. 3 bon 1917 und die Berfügung ber Koniglichen Regierung in Biesbaden vom 26. Januar be. 36. Geite 27 besielben Blattes ferner auf Geite 75 begw. 85 ber Ausführungsbeftimmungen weise ich besonders bin.

St. Goarshaufen, ben 28. Juni 1917.

Der Borfigenbe ber Ginfommenftener-Beranlagungs-Rommiffion. St. 2349. 3. B .: Begemer.

#### Befanntmadung

Muf Beranlaffung bes Rreis-Coft- und Beinbau-Bereine wird herr Beinbaulehrer Friederiche bon ber Provingial-Beinbaufchule gu Trier folgenbe Bortrage über

Befampfung bes Beu- und Cauermurms burch Rifotin-Sprigung

halten.

1. in Braubad)

am Samstag, ben 30. Juni, abends 81/2 Uhr im Gafthaus zu ben vier Jahreszeiten, 9. to Canh

am Conntag, ben 1. Juli, nadmittage 4 Hhr, in ber Gaftwirtichaft gur Brauerei (Ritbori).

Bu biefem Bortrage merben bie Binger ber beteiligten Orte hiermit freundlichft eingelaben.

Die Berren Bürgermeifter ju Braubach, Ober- und Rieberlahnstein, Ofteripai, Canb, Doricheid und St. Goarsbaufen werden erfucht, Borftebenbes gur allgemeinen Renntnis gu bringen und für guten Befuch ber Bortrage gu mirfen

St. Goarshaufen, ben 16. Juni 1917. Der Rönigliche Lanbrat. Berg, Geheimer Regierungerat

Gummirte Bogen mit Dordruck aum Aufhleben ber Bufahfleifcharten-Abfanitte halt pottang

Buddruckerei Frang Schickel Doerlahnitein.

# Morgentot! Roman von Wilhelm v. Zeotha.

32]

(Rombrad verboien.)

Mis ihn die Ginfabung ju Diefer Ronfereng in Oftende traf, faß er gerade mit bem Miniter Bengun gufammen und beiprach mit ibm die Moglichteit eines brobenben großen Rrieges, und er jagte zu jenem, ebe man ihm bas Telegramm übergab :

"Beten mir fur die Erba tung des Friedens! D mein Gott, nur teinen Rrieg! Das für Hamagen bon Deufchenblut forbert er! Und - welchen Rudgang ber Beichafte!"

In bem Mugenblid überreichte ibm ein Diener folgendes chiffriertes Telegramm, bas ber Gefretar aufgeloft bem ameritanifchen Rabob über eilite :

Rann bei Musbruch eines europaticen Rrieges amerifaniicher Truit gur Li ferung von Baffen und Munition gebilbet werden ? Wenn a. erbitte Lrabtant. wort. Romitee hat am 12. Juli Sigung in Dftenbe, Sotel de la Ville.

Archibald Bilcog fab für einen Mugenolid mit gufammengefniffenen Lippen vor fich bin Dann icheieb er ein Telegramm auf, reichte es feinem Sefretar mit den Borten: "Chiffrieren! Bann gebt ber nachfte Schnells bampfer nach Europa? Ich reife fofort ab. Mein Ertragug ftebt in einer halben Stunde bereit! — Ah, good morning, Mifter Brnau! Gelafte cufen mich nach Europa!"

Er ftand auf, reichte bem Staatsfefretar Die Sand, faß gur feftgefesten Beit im Buge und ging am fol-genden Sag mit einem Bbite-Star-Dampfer in Gee! Er wollte von neuem durch Menichenblut Geld

Der Tag ber Musreife mar ein Comntag und Mifter Bifcog betete mit bem Schiffsreverend um: Grieben auf Rah bem Gottesbienft faß er mit bret feiner Truft-freunde bein Rechnen und fabelte fründlich nach Amerita neue Befehle gur Greichtung von Munitionsfabriten !

Mmeritanifce Sitten! Mm fechften Tag trat ber amerifanifche Multimillionar bereits im Sotzi in Oftenbe ein, mofetoft man fur ibn und feine Lochter nebit ber verichiedenartigen Bebienung

and etholb Sindiverte bes Saufes belegt batte. Dort feben mir ibn nim gleich nach feiner Untunft mit Fremmben gufammen figen! - Befchalte! er mar eine jener inplichen ameritantichen Erichei-

nungen. Groß, bager, obne jeben Bart, eine Parte und breite Dafennufe lenngemnete fein Geficht, ben Mund batie et fiele jo fest aufammengefniffen, beg man bon ben Stopen überhaupt nichte fab, bas Saar trug er genau mie alle feine Candolonie lang mit bem eigenartig runden Schnitt am Sinterlopie. Die Augen waren von jenem ftabibarten Glange, die jedem Beschauer sofort eines jagen: ber Mann tenat feineriet Rudfichten, er geht einsach, mie man bas im Deutigen jo Har gum Ausbrud bringt, über Beichen!

So fab ber Mann aus, ber ba wieber in feinem Geffel Blag genommen hatte und in ben wenig Worten ffor und burr ert art botte.

Bir, bei einem europäilchen Rriege, neutrafen Ameritaner weroen geget, ben auf Gee weniger Starten, ber unfere Bufu., nicht gu fichern in ber Lage ift, einfach. burch unjeren Bollar und geffeferte Baffen- und Muni-tionemaffen mittampfen! Bir führen eben nur -Beichafriege! Die aber gennblich! Run wehre fich gegen uns mer tann!

Die weitere lintercebung biefer mertwurdigen Rom-miffion war nicht mehr in bedeutungsvoll, bag fie bier Des tangeren und beeiteren erertert werben ningie.

Der eine Billfe botte gerabe mi-ber geipruchen, ale energiich von augen an Die verichioffene Tur gepocht murte und man innen, trop ber Giarte ber Gidenbobter, eine fehr energische Damenftimme, Die Englisch fproch, milden einigen dannterworten unteridielben fonnte. Delfter Bothog faß noch immer rubig, wie ein fiei-

nerner Galt ober ein um bas Beratungsfeuer hodenber alter Inniairerfalligung auf fenten Glag, natte nur bet bem Geraufch feine Blide nam ber Sur gerichtet und bie fcmalen Mugentrauen ein wenig in die Sobe gezogen.

Wes wagte es, in einen Raum eindringen gu wollen, in der er, bewacht von feinen Deteltios, fag? Doch ba enfipannten fich feine Buge bereits langfam, er glaubte bie weiblidje Stimme gu fennen, und ba fiel fbm auch ein: richtig, jeine Et el jolite ja heute eintreffen! und bie ließ fich gemiß nicht von der Schwelle ba braugen weifen!

Er ernob fich elofifch und feritt um ben Tifch berum und öffnete eigenhandig, ohne irgend jemand ju fragen,

Riching, ba ftand im Autobref, den Gageichteier gurud. gefchiagen, fiifch und rofig fein ,nittle giri" vor ibm. "Laju!" tief Ethel und umarmte ibn weit fturmifcher, als man es ber fonft fo guruavaltenden jungen Dame

sugercant batte. Er gog fie im Gegenfag gu feinem fonftigen gangen anderen Gebaren und volltommen falten und rubigen Quitreten an die Bruft und ließ fich berglich von ihr

Mit bochft erftaunten Mugen betrachteten bie anderen herren ber Gefeilschaft biefe Ggene.

Bar das berfelbe, faltrechnende Dollartonig, der ihnen eben die furge Bufage fur Rriegeliejerungen gemacht batte und fonft wie ein fteinerner Gaft unter ihnen faß? Er, pon beffen Dachtwart es abgehangen batte, dan bie fich fo machtig, ftart, groß und weltbeherrichend duntenden Staaten bes Dreiverbandes einen Rrieg, ja ein gemeines Steffeltreiben gegen ein fleifiges, arbeitfames, aber - aufftrebenbes Bolt beichloffen hatten?

Archibald Bilcog tonnte es nicht hindern, daß feine Tohter ihm in den Saal folgte, und nun erft gema rie ber Ameritaner Die junge Grafin Ballerois, Die feiner Tochter auf bem Buge folgte. Er begrußte fie, und ba fam auch icon ihr Baier, ber Graf, mit porgestredten Sanden feiner Lochter Benevieve entgegen.

(Fortjegung folgt.)

# Der deutsche Tagesbericht.

1939. (Amtlid.) Großes Sauptquartier, 28. Juni, vormittags:

Beitlicher Ariegeichauplag. Beeresgruppe Aronpring Ruppredt.

Schwere Gernjeuerbatterien beichoffen geftern mit beobachteterWirtung bie englisch-frangofifche Safenfestung Dun-firchen. Dehrere Schiffe liefen eiligft aus. Als Ermiberung murbe vom Beinde Ditende unter Feuer genommen; militärifcher Schaben entftand nicht. In ben englifchen Graben an ber Rufte verurfachte eine Beichiefung burch unfere Artillerie und Minenwerfer ftarte Berftorungen. Rach ruhigem Bormittag nahm gegen Abend bie Feuertätigfeit in einigen Abidmitten ber flanbrifden und ber Artoisfront giemliche Seftigleit an. Guboftlich Rieuport murbe von unferen Stoftrupps ein belgifcher Boften aufgehoben. Bei Sooge ichlug ein feindlicher Erfundungsvorftog fehl. Gilbe lich ber Strafe Cambrai-Mrras erlitten bie Englander bei Sauberung eines Grabens burch weitfälifche und rheinische Sturmtruppe erhebliche Berlufte an Gefangenen u. Toten. 3m Borfelb unferer Stellungen nörblich von Gt. Quentin entfpannen fich mehrjach fleine Gefechte unferer Boften mit englifden Abteilungen.

#### heeresgruppe beutider Rronpring.

Un einzelnen Stellen nörblich ber Misne, nörblich bon Reims und in ber Weitchampagne tam es gu lebhaften Mrtilleriefampfen.

heeresgruppe herzog Albrecht.

Am hartmannsmeilerfapf machten Erfunder eines württembergifden Regiments burch Ginbruch in die frangöfifden Graben eine Angahl Gefangene.

Deftlicher Ariegsicauplag Un ber oftgaligifchen Front bauert bie rege Feuertätig-

Mageboniide Front. Ridus Befonberes.

Der erfte Generalquartiermeifter: Qubenborff.

# Oesterreich-Ungarischer Tagesbericht

28TB. 28 i en , 28. Juni. Amtlich wird verlautbart: Deftlicher Rriegeichauplag.

Im galigischen Frontabichnitt nordlich vom Dnjefter war die feindliche Artiflerie anhaltend lebhaft tatig. Auf Marungeabteilungen des Wegnere versuchten an mehreren Stellen vergeblich vorzugeben. Ginige erfolgreiche Luftfampfe.

Stalienifder Ariegeicauplag.

Muger ben gemelbeten Befangenen wurden bei ber Biebereroberung bes Monte Ortigara 52 Majchinengewehre, 2 Minenwerfer, 7 Geschütze und 2000 Gemehre erbeutet. Sauptmann Benrowelly ichof am 26. Juni über bem Bippachtal givei Flieger ab.

Süböftlicher Rriegsicauplag.

Reine Menberung Der Chef bes Beneralftabs.

#### Reue U-Booterfolge.

BIB. Berlin, 27. Juni. (Amtlich.) Rene Ubooterfolge im Englifchen Ranal: vier Segler mit 21 700 BRT Unter ben verfenften Schiffen befand fich ber frangofifche Segler Erneftine, mit Grubenhols nach England, und Eu-gen-Engenie, ber portugiefiiche Dreimaft-Gaffeliconer Amphitrite, mit 300 Tonnen Butter, Rafao und Wein nach Franfreich, ferner ein großer bewaffneter Tantbampfer von über 8000 BMI, ein bewaffneter Dampfer von etwa 3000 Tonnen und ein tiefbelabener großer Frachtbampfer, bie beibe and Beleitzügen herausgeschoffen murben. 3mei meitere verfentte Schiffe batten Roblen gelaben

Der Chef bes Admiralftabs ber Marine.

#### Das öfterreichifche Raiferpaar in München.

Du fin ch en , 28. Juni. Gin Befuch bes öfterreichischen Raiferpaares in München fteht in ber nachften Beit bevor. Es handelt fich bubei um mehr, als um einen blogen Soflichteitsbefuch.

#### Gin Sieg ober eine Schlappe Tisgas?

BIB. Budapeft, 27. Juni. (Ungarisches Korrefpondengburo.) Die Borlage über bas Ermachtigungegefet wurde mit ber Abanderung, daß fie blog auf vier Monate ftatt von ber Regierung geforberten fechs, Giltigfeit haben folle, mit 141 gegen 127 Stimmen angenommen. Das Abftimmungsergebnis, welches für bie oppositionelle Tisgapartei eine Mehrheit von 14 Stimmen ergibt, murbe feitens ber Regierungspartei mit ironischen Rufen aufgenommen: "Das ift alfo die großartige Mehrheit. Bo find bie übrigen hundert Mitglieder?" Tatfachlich hielten fich trop wiederholter Mahnung ber Barteileitung von ber Tisgapartei ungefähr hundert Mitglieder bei ber Abftimmung fern, was als Beichen aufgefaßt wird. bag bieje hunbert mit ber oppositionellen Saltung Tisgas nicht einverftanben feien.

#### Die Ariegofreditvorlage.

Berlin, 28. Juni. Der neue Rachtrageetat, ber bie Summe von 15 Milliarben Mart weiteren Rriegsfrebits anforbert und vom Reichstag, wie gemelbet, am 5. Juli behandelt wird, bestimmt, bag bie gur Ansgabe gelangenden Schuldverichreibungen, Schahanweifungen und Reichewechfel sowie die etwa zugehörenden Binsicheine famtlich ober teilweise auf ausländiiche ober auch nach einem bestimmten Bertverhaltniffe gleichzeitig auf in- und ausländische Babrungen, fowie im Ausland gahlbar gestellt werben fonnen. Die Festjehung bes Bertverhaltniffes fowie bie ber naberen Bedingungen für Bahlungen im Musland bleibt bem Reichsfangler überlaffen. Der Begfall ber biplomatifchen Bertrefung in Saiti wird etatemagig vermerft.

#### Befpredjung militärifcher Operationen in ber frangofifchen Rammer.

BEB. Baris, 28. Juni. Die Ramer beichlof, bie Besprechung ber Unfragen fiber militarifche Operationen Freitag zu beginnen. Bainleve wird mahricheinlich bie Erörterung mit einer Erffarung einleiten. Dan nimmt an, daß Albert Tomas furg über feine Reife nach Ruffland be-

#### Bor einem neuen Daffenfturm im Bejten?

Burich , 28. Juni. Die Blatter melben von ber frangöftichen Grenze ungewöhnlich umfangreiche Truppenverichiebungen hinter ber frangofifden Front und erblicen hierin Angeichen bes bevorftebenben Maffenfturmes an ber

#### Die englischen Sozialiften gegen Friedensverhandlungen.

Berlin, 28. Juni. Daily Chronicle melbet: Der Ansichuß ber fogialbemofratischen Bartei Englands hat bie Ginlabung bes ruffifchen Arbeiter- und Colbatenrate, an ber Stodholmer Konferenz teilzunehmen, abgelehnt, weil er ber Anficht ift, bag bie Berhandlungen mit ben beutschen und öfterreichichen Sozialiften, die noch immer die beutiche Rriegepolitif verteibigen, bem Frieben und bem Gogialismus nicht forberlich fein fonnten. Auch hat ber ruffifche Arbeiter- und Solbatenrat feine Befugnis, eine internationale Sogialiftenfonfereng einguberufen.

#### Reine Beröffentlichung ber Ententevertrage.

Rotterbam, 28. Juni. Daily Mail melbet: Die Kriegotoniereng in Saint-Jean de Maurionne beichlog, militarifden Ginfpruch gegen bie von Rugland verlangte Berbijentlichung ber Ententevertrage.

#### Bor augerorbentlichen Ereigniffen in Betereburg?

Berlin, 27. Juni. Aus Genf wird gemelbet: Rach bem Temps erregt bie Aufforderung Rodgiantos an alle | fur bie Frauen", weifen wir Intereffenten nochmals bejon-

Dumamitglieber, Die Stadt Betereburg nicht gu verlaffen, ba außerorbentliche Ereigniffe bevorftanben, größtes Muf-

#### Die Ofifeeflotte gegen die Borlaufige Regierung.

Berlin, 28. Juni. Das gefamte Beichmaber ber Gangutflaffe, aus ben vier neueften und größten Rriegsichiffen (23 400 Tonnen), ber ruffifchen Oftfeeflotte beftehend, hat fich gegen die Borlaufige Regierung erflart.

#### Griedjenland im Bund ber Maiierten.

Genf, 28. Juni. Der Matin melbet aus Athen: Donnart erließ eine Broffamation, die ben Gintritt Griechenlande in ben Bund ber Alliferten verfündigte.

WTB. Athen, 27. Juni. Havasmelbung. Das Minifterium Benigelos ift vereibigt worben.

Genf, 28. Juni. Dailb Rems melbet aus Athen: Die in ben griechischen Safen Rauplit und Ralama ausgeschifften Truppen ber Alliierten find auf die Transportichiffe gurudgebracht worben. Man icant bie im Beloponnes unter Führung ber aufftanbischen Offiziere Biberftand leiftenden griechischen Truppen auf vier Divisionen.

Berlin, 28. Juni. Die Morning Boft melbet aus Athen: Die griechische Kammer ift fur Die britte Juliwoche einberufen, um bem Anichlug an Die Entente ihre Buftimmung ju geben und Beichluffe über bie Bermenbung bes griechischen Seeres zu faffen.

WIB. Athen, 27. Juni. Havas. Die Ausishnung amifchen ben Offizieren von Athen und benen ber nationalen Berteibigung ift guftanbe gefommen.

### Ans Stadt und Rreis.

Oberlahnftein, ben 29. Juni.

:l: Beter und Baul. Gines ber alteften Apoftelfefte, bas icon im 4. Jahrhundert als allgemeiner firchlicher Feiertag eingeseht wurde, ift "Beter und Paul". Da beibe am gleichen Tag ben Martyrertob erlitten, wird ihr Gebachtnis auch gemeinfam begangen. Betrus unternahm viele Miffionereifen, fo burch Bontus, Balatien, Rappabocien, Meinafien und Bithonien, fpater befuchte er auch Griechenland und Stalien und gewann bem Chriftentum eine große gahl Anhanger. Daß er gefrenzigt murbe, und awar mit bem haupt nach unten, ift in vielen Schriften gu lefen. Rach bem Apoftel Petrus ift bie größte und ichonfte Rirche ber Welt, Die Beterelirche in Rom genannt. Da Betrus ber erfte Bapit mar, beift bie Abgabe, bie fur 3mede ber Miffion alljährlich bem Rachfolger Betri gefandt wird "Beterspfennig". - Der beilige Baulus verbient ebenfalls ben Ramen eines Apostelfürften, denn mas er fruber als Begner ber Chriften getan hatte, bas bat er taufenbfach gefühnt burch feinen Fenereifer bei berAusbreitung ber neuen Lehre. 36m murbe ber Titel eines "Deibenapoftels" verlieben. Reben vier großen Belehrungereifen, Die er unternahm, beichäftigte er fich vielfach mit ichriftlichen arbeiten burch bie er fich verbient machte. Geine Behrbriefe an bie einzelnen Gemeinden werden in ben Rirchen noch beute mit besonderem Rachbrud verlesen. Der unter Raifer Rero ausgebrochenenChriftenberfolgung unterlag auch Baulus. Gine zweijahrige Gefangenichaft in Rom ging feiner Enthauptung voraus. Der Beter- und Paul Lag ift ein Teiertag, ber in allen fatholifchen Landern gefeiert wirb.

:: Glodenabnahme. Die Abnahme ber Gloden ber hiefigen tath. Kirche ift ohne fiorende Ereigniffe glatt von ftatten gegangen. Die Gloden find vorläufig bie gu ihrer Berfrachtung auf ber Eisenbahn auf bem Kirchplah belaffen worben.

)( Bortrag. Auf ben morgen, Sametag Abend im Cafe Raich in Oberlahuftein ftattfindenden Bortrag von Fraulein A. Reller, ber Referentin bes Ariegsamte Frautfurt a. D., aber: "Das Silfsbienftgefet in feinen Folgen

# Morgenrot!

Roman von Bilhelm v. Trotha.

(Rachbrud verboten.)

Die Ruffen und Belgier ichmungelten, benn fie maren Bu feber Beit fur Graueniconheiten eingenommen, und eine turge allgemeine Borfellung folgte bem Eintritt ber Damen. Rur die beiben Englander blieben frumm und fteif auf ihren Blagen figen, fa bem Bord fab man fichtlich den Merger über Dieje unbequeme Storung an; auch hatte er fich bei ber gegenfeitigen Borftellung faum bon feinem Blage erhoben, und Dies Einel freeite ibn für biefe grobe Ungezogenheit nur mit einem verachtlichen Blid, obne überhaupt das ichone haupt um hauresbreite gu

"Barvenüs!" inurrte ber Effglander feinem gands-

Die wir aber leiber in unferem veralteten Europa brauchen! Ebenfo wie beren Profie! Leute find eben praftisch! Macheit auch aus der Boittit ein Geschäft und Geschäftsteute! Rur ein unmertliches Ricen bes Ropfes Seiner Lordicaft bezeugte, bag er feinem Sandomanne gugehort batte; ob biefe Buftimmung auch ben Musührungen des anderen galt, mochte er felbft nach feinem

Butbunten enticheiden. Der Szene mit den Damen mußte nach des Bords Unficht ein Ende gemacht werden, und jo griff er gu ber por ibm ftebenden brongenen Tijchglode und lautete fein

und Disfret. Rur fein Auffeben machen! mar fein Grundfag Die Damen gingen. Dan wurde fie um feche Uhr beim Diner wiederfeben. Die Gigung nahm ihren Fort-

Bur feftgefehten Beit hatte Ethel Bilcog ihren Befuch bei ber gaftreundlichen Familie v. Riugow beendet, ihnen verfprochen, Enbe Juli für einige Tage beftimmt in Berlin gu fein, und im felben Sinne von Buffows Ab-

ichied genommen. Ihr munderbares Beifeanio, mit alien Schitanen ber Bequemlichteit, und ein zweites für Diener und Rammerzofe fauften am zweiten Tage nach ber Ab-reife fpat abends über ben Rhein, und am anderen Morgen icon tnatterien die Motoren jenjeite ber beutichen Grenge auf frangonichem Boben, Rom machte man ihr feine Schwierigfeiten, und ale fie erft im Departement bes graftich Ballerois'ichen Schloffes fuhren, benandelte man fie mit augerfiet Buvorfommenbeit, benn ber Braf mar ber Deputierte in fenem Begirt.

Soon fant bie Sonne im Beften und mar ber Rimmung vereits bebentlich nabegetommen, ba tauchten bie Schieferbather bes gang in Beift gehaltenen, mittelgroßen Jogd,chloffes por ihnen auf, und funf Minuten fpiter lagen fut bie beiben Freundinnen in ben Urmen. Ethet bebielt trog igrer Belicheit - Geneviève war die einzigite, wirt. liche Greundin, die fie batte - die volle, rubige Saltung, mabrend ber leichtbeweglichen Frangofin mit ihrem teb-haften Temperament bie beilen Tranen ber Wieberfebensfreude und Rubrung bie Bangen berabrollten.

Endlich, mein Liebling, babe ich bich einmal mieber !" ftammelte wie eine Beritebte die Tochter bes Saufes, mabrend Ethel fich begnügte gu fagen :

"Ja, Herz, da bin ich!"

"Romm in beine Zimmer, bu willft bich gewiß ein venig zurechtmachen. Um acht Uhr ift bas Diner. Außer Bapa tommt nur ein Rapitan ber Dragoner aus Reims. Beibe find augenblidlich auf ihren Zimmern und ruben fich von der Siridjagd aus."

Bieibit bu bei mir ober machft bu noch Toilette?" gab Ethet als Frage gurud, um bann, als Benevieve ihr jagte, ein Biertelftunden habe fie bis dabin noch Beit, fort-

Bufahren : Beift bu, Liebling, über meinen Mufenthalt in Deutschland und die herreife berichte ich bei Tijch, bann bort ihr es alle, und ich brauche die Beschichten nicht mebrmals gu ergablen! Du meißt, bas baffe ich! - Alfo, um auf eure berühmten Sirichjagben gu iprechen gu tommen, wie find bie benn ?"

"Rind, bas weiß ich nicht fo genau, laß fie bir von

einem ber Gerren, vielleicht von dem galanten Dragoneroffigier, erflarent "Gingeritanden, Liebfte; nur male mir aber lieber

Diefen Sjerrn ab, bamit ich ion icon einigermagen tenne, menn er mir pargeftelle mirb!"

"Gern! Bijo bore: Er beift Rorbert d'Artagnac und ftammet aus einer jebr befannten Familie; fein beruhmter Mon ift einer Der bret Musteliere Ronig Budwigs XVI. Die Miegander Dumas fo munderbar ichon gefoilbert hat." "Ja, ich entjune mich bes Romane, bu gavit ibn mir

Damals in Benf in der penfion gu lefen." "Bas für ein ausgezeichneres Gebachtnis du baft!"

ermiderte die Frangolin, "fiebit bu, bas und beine berrliche Gestalt babe ich immer bewundert!" "Narchen, du warft überhaupt in mich verliebt, wie es eben ein Badfiich mit 16 Jahren in ben europaifchen

Benfionen meift gu fein pflegt." Mis Etgel für einen Mugenblid auf, ihr munderbares Saar mit bem ich icemeißen Gifenbeintamme gu fammen bas tat fie fiere feiber, mabrend ibre Boje es nur auffteden

burite -. "bat jich gwijchen biefem Dragonertapitan und bir etwa etwas angefponnen, ober hat einet eurer Briefter den Bund aussindig gemacht? Sag' mir nur die volle Wahrheit, benn du weißt dach, daß ich, allerdings ftets gang unavsichtlich, eine gesurchtete Herzensbrecherin bin! Dir, Liebling, will ich aber unter feinen Umftanben irgendwie ins Gebege tommen! 21fo - beichte!"

irgenowie ins Gebege tommen! Alo — beinte!
"Zwischen dem und mir! Hahahahahahaha", lachte
sie so taut und unschuldig, daß sie die nachsolgenden
Worte zur Befrästigung gar nicht hätte hinzuzusehen
brauchen, denn sie sagte: "Richts, mein goldenes Prinzehden! Den trete ich dir ganz ab! Mit Haut, Haaren und
Herz! Erstere ist leicht gebräunt, die zweiten tiesschwarz und das hers - bm -

(Fortfegung folgt)

bers bin. Gine möglichst gablreiche Beteiligung und eine lebhafte Aussprache fiber bieses so wichtige Thema ist nur

§§ Dbftbiebftable. Bon vielen Gartenbefigern wird une gemelbet, bag Diebe, befonbere ichulentlaffene Jungens ihre Garten beimsuchen und bas wenige reife ober halbreife Obft ftehlen. Befonders flagt Berr R., ber einen großen Garten an ber Lahn gepachtet hat. Diefem Manne hat man nicht nur bie Rirfchen gestohlen, fonbern auch bie Baume gang icanblich zugerichtet.

(§) Befanntmachungen. Die Rommandantur Cobleng-Chrenbreitstein bringt in heutiger Rummer wieder verschiedene Berordnungen gur öffentlichen Renntnis. Es handelt fich da um Unterstühung der Landgendarmen durch Militarpersonen, ferner betr. Sicherheitsmagnahmen bei der herstellung, Berarbeitung und Lagerung von Bulverund Sprengstoffen. Drittene wird jede Werbetätigfeit für im Dienste der Secresverwaltung beichäftigte Arbeiter und Arbeiterinnen gum Aufgeben ober Wechfel ber Arbeitoftel-Ien ftreng verboten. Biertene burfen Schuhmacher Leber, das ihnen von Privatpersonen zur Berarbeitung übergeben wird, und feiner Beschaffenheit nach von Treibriemen berrühren fann, nur dann verarbeiten, wenn die Person ihnen genau befannt ift, ober fich burch Wohnungsausweise ober fonstige behördliche Schriftstude ausweift. Im übrigen vergleiche bie im heutigen Inferatenteil abgebrudten Befanntmadjungen.

:: Bom Rhein. Die gu Berg fahrenben Roblenichiffe werben, wenn fie abende bor Anfer gehen, von ben an ben Ufern wohnenben Dorfbewohnern mit Lebensmitteln aller Mrt formlich überichuttet. Mis Gegenleiftung beifchen Die Dorfler namlich Rohlen, die fie bann in ihren Korben mit nach Saufe nehmen. Da biefes Tauschgeichaft jedoch von Tag zu Tag größeren Umfang annimmt, haben eingelne ber Roblenreebereien bereits burch bie guftandigen Burgermeistereien befannt geben laffen, bag in Bufunft jebe berartige Kohlenentnahme als Diebstahl zur Anzeige gebracht wirb.

Rieberfahnftein, ben 29. Juni.

:!: Musgeichnung. Dem Schloffer Anton Denbrich aus Sorchheim wurde für langiahrige Tätigfeit in ber Rieberlahnsteiner Majchinenfabrit bas Berbienftfreng für Mriegsbilfe verlieben.

!-! Bortrag. Muf ben Bartrag bes Beren Garteninspettore Junge von der Ronigl. Lehranftalt fur Bein-, Obft- und Gartenbau gu Beifenheim, ber auf Beranlaffung bes Rreis-Obft- und Weinbaubereine St. Goarshaufen, am Conntag, im Lotal jum "Deutschen Raifer" nachmittage 51/2Uhr ftattfinden wird, machen wir ergebenft aufmertfam.

(::) Die Handelstammer zu Limburg (Lahn) hielt gestern eine Bollversammlung ab, in welcher ber bisberige Borftund bestebend aus ben Berren Theodor Rirchberger-Beilburg, Borfigenber; Kommerzienrat Schmibt-Rieberlahnftein, 1. ftellvertr. Borfigenber, Rarl Rorfbaus-Limburg, 2. stellvertr. Borfigender, wieder gewählt wurde. Es wurde ferner beichloffen, wie in fruberen Jahren fo auch für bas Geichaftejahr 1917/18 einen Beitrag von 10 Brog. ber Gewerbesteuer zu erheben. Die Beschwerbe einer Firma über Migitanbe im Telephonverfehr beim Boftamt Limburg foll der Oberpostdirettion Frantfurt (Main) übermittelt werden. Auf Antrag ber Rammer find folgende Berbefferungen in dem Fahrplan vom 1. Juni 1917 eingetreten: Auf der Lahnbahn wurde vom 1. Juni an anstelle der Triebwagenfahrt 2199 (Coblenz ab 11,46 R., Bad Ems au 12,35 nachte) an ben Sonntagen die Triebmagenfahrt 4913 um 10,04 R. von Cobleng abfahren und 11,58 R. in Limburg (Labn) antommen. Ale Gegenfahrt verfehrt bie Trieb-wagenfahrt 4912 ab 6,04 R. von Limburg, an 7,51 in Cobleng. Die aufange nur bie Eme vorgesehene Triebmagenfahrt 4912 ab 6,04 R. von Limburg (Lahn) wurde bis Nieberlahnftein burchgeführt. Leiber ift bem weiteren Buniche ber Kammer, bag bie Triebwagenfahrt 4913 (Sountage ab Cobleng 10,04 R) auch Berftage verfehrt, um Anichlug an ben 8,06 R. in Köln abgehenden D-Rug herzustellen, bisher noch nicht Folge gegeben worben. Die Kammer wird aber ihre Bemühungen, bies gu erreichen, noch weiter fortfepen. Muf eine Anfrage bes herrn Miniftere fur Sanbel und Bewerbe vom 12. Juni 1917 fpricht fich bie Rammer für eine weitere Berlangerung ber Amtebauer ber Sanbeletammermitglieder und eine nochmalige Sinausschiebung ber Erfatmablen and. I

Braubach, den 29. Juni. (!) Ein breifter Diebftahl und für die jegige Beit doppelt unangenehm, weil es fich um Lebensmittel handelt, wurde vorgestern in der Rabe ber Forstmuble ausgeführt, Waren ba feit fruh morgens 7 Landlente beim Maben beichaftigt und als Die Beit gum Frühftud berantrat und ber Magen geborig fnurrie, wollte man bas in einem Rorb mitgeführte Effen verzehren. Aber o. Schred, verfdwunden war ber Rorb mit feinem Inhalt, ben man in ber Bieje in ber Rabe eines Waldweges niebergeftellt, barum auch für jeben Paffanten fichtbar war. Gludlicherweise hatte man bas Brot gesonbert und in einem Rudfad mitgebacht beffer verstedt, sobaß den Beighungrigen und Durfti-gen wenigstens etwas verblieb. Bas mogen die Uebeltater gegrinst haben, als fie folch ein billiges und nahrhaftes Frühftud ihrem fnurrigen Magen einverleiben fonnten.

b Gemmerich, 26. Juni. Auf bem weftlichen Rriegsichauplat mußte ber Bionier Dillenberger fein jun-ges Leben für fein Baterland laffen. Die gange Gemeinde nimmt innigen Anteil an bem herben Berlufte ber Familie.

e Raftatten, 27. Juni. Abichiebelauten ber Glot-ten. Das Abichiebelauten ber Gloden, bas am Sonntag ftattfand und bei bem noch einmal famtliche Gloden in barmonifchem Bufammenflang ihre ehernen Rlange weithin

ertonen ließen, rief bei allen recht einbringlich ben Ernft ber Stunde ins Bedachtnis. Aus beiben Rirchen merben je bie zwei großen Gloden ausgebaut. In der evangelischen Kirche soll damit noch im Laufe dieser Woche begonnen werben. Die Arbeit wird von herrn Bauunternehmer 3. Debner ausgeführt.

c Miehlen, 27. Juni. Im Mars vergangenen Jahres ftarb ber zweite Sohn bes Landwirts Philipp Stilbeer Ber an feiner ichmeren Bermundung im Lagarett gu Maing und wurde auf bem biefigen Friedhof beerdigt. Jest erhielt ber bebauernswerte Bater, welcher Bitwer ift, die Rachricht, bag fein altefter Sohn, ber Dragoner Bilhelm Stuber, auf bem öftlichen Rriegsichauplag fein junges Leben für uns und bas Baterland laffen mußte. Die Teilnahme an dem ichweren Berlufte, ben bie Familie wieber betroffen hat, ift allgemein groß und werden wir alle bem tapferen Rampfer ein bauernd ehrendes Andenken bemahren. - Das Giferne Rreng 2. Rlaffe erhielt ber Dustetier Beinrich Schmidt, welcher im Beften fampft.

b Marienfels, 26. Juni. Die heff. Tapferfeiteme-baille erhielt ber Dragoner Rarl Wiegand von bier.

#### Bermifates.

Der Beter. und Baulstag im Bolfeglauben.

Das Fest Beter und Paul, bas einen Rachtlang bes 30hannistages bilbet, ift namentlich für bie landliche Bevolferung von großer Bedeutung. In der Boche, in die der Festtag Beter u. Paul fallt, beginnt auf dem flachen Lande ber Getreideabschnitt. Im Marchfeld, ber Korntammer Rieberöfterreichs, ericheinen am Beter- und Baulstage gange Scharen von Mannern und Frauen aus ben gebirgigen Teilen Rordmabrens, um fich ale Schnitter gu verdingen. In ben Rheingegenden wird behauptet, Die Bitterung gu Beter und Paul habe Einfluß auf die Fruchtbarfeit bes gangen Commere. Gin eigentumlicher Aberglanbe berricht in manden Landftrichen über ben Beter-Baulstag, namlich bag Gott an biefem Tage brei Opfer verlange: eines burch ben Blip, eines durch Baffer und eines durch Gelbstmorb. Bielen Bauern gilt ber Tag als Ungludstag, "weil zwei regieren". Um Borabend werden Feuer angegundet, fo im frangöftschen Flanbern, wo man im Johannissener eine mannliche, auf Betri eine weibliche Strohpuppe verbrennt. 3n ber Racht werden bann Beilmittel gegen Bunden geholt. Un ber belgifchen Rufte fand bis vor furgem am Beter- u. Paulstag Die Einsegnung bes Meeres ftatt, mabrent in Rom ber Papft unter Geichusbonner und Glodenklang bie Stadt und ben Erbfreis fegnet.

#### 3m Rornfelb.

Bon Elifabeth Bein, Bachan. Du junge Frau, fo blond und ichlaut, 3m langen, ichwarzen Trauerfleib, Den golbnen Mehrerpfab entlang Tragft bu bein ftilles tiefes Beib, Den fleinen Anaben auf bem Urm. Das Grbe einer fel'gen Beit. Er greift fo forglos, ohne Sarm, Dief in ben reifen Sommerfegen O, biefer Reichjum! Rimmer arm 3br beibe feib, ba Gott ju begen Mis berrlichften Befit euch gab Dies Studlein ganb, bineingulegen Dit frommen Ginn bie Gottesgab, Die rift empor ju lauter Gold, Der Menfchbeit bochfte, reichite Bab'. Du lieber Rnabe, gar: und bolb, Bas ftets bein Bater, beffen Blut Für Deutschlands Erbe fl B, gewollt, Dein treuer Bater, rein und gut, Gein heiligstes und bochftes Streben, Das liebe, paterliche But Durch folgen, regen Bleif gu beben. Dag fconer es fich noch entfalte, Jegt ift's in beine Band gegeben! Run feine tieinen Banbe falte, Du junge reine beuische Frau, Dag ftets ibm bleibe, Gott es malte, Gin Beiligeum die Beimatan Die toten Ba'ere Siebenfachen Dann feine Augen, fonnig blau, Wenn fie bas Erbe tren bewachen, Sie werben ftols bei allem Schalten In reiner Frende ftrablen lochen, Denn felig, Die ba Treue halten!

#### Bekonntmachungen.

Behnfs Rohlenverforgung

für ben Binter ift für Die Stabte Ober- und Rieberlahnftein entsprechend bem Rundichreiben bes Rriegsamts vom 7. April 1917 eine gemeinschaftliche

#### Oriskohlenitelle

gegrundet worben, ju beren Leiter fur Oberlahnftein herr Jatob Rird berger, jur Riederlabuftein Berr Direftor Raulen ernannt finb.

3m Intereffe einer möglichft weitgehenden Rohlenverforgung bitten wir fowohl die Roblenbandler wie die Roblenverbraucher ben Anordnungen der Ortstohlenstelle in allen Teilen bereitwilligft entgegengutommen, insbesondere bie verlangten Auskunfte möglichft genau und schnell gu geben. Dies barf um fo mehr erwartet werden, als bie Leiter ihr Umt unentgeltlich verwalten, und bie Roblenverforgung zum großen Teile bavon abhängig ift.

Rieber- Labnftein, ben 27. Juni 1917.

Der Magikrat.

#### Butter

wird am Samstag, den 30. b. Mts. von 2 Uhr ab vertauft pro Ropf 56 Gramm auf Nr. 11.

Oberlahnstein, ben 29, Juni 1917.

Der Magikrat.

Die ausgestellten Lejeholzicheine berechtigen nur jum Sammeln burren Bolges in ben auf ber Rudfeite berfelben bezeichneten Diftrifte, welches nur mittels Traglaften, eines Banbfarrens ober eines fleinen Sandwagens nach Baufe geschafft werden barf. Das Abfahren gebundener Bellen, besonbers ber Gifenbahnwellen, bas Benugen eines Fuhrwertes ift ftreng verboten. Etwaige Berfloge werben ftrafrechtlich verfolgt und haben fofortige Gingiehung ber Lefebolgscheine gur Folge. Die auf ben Scheinen aufgebruchten Bestimmungen

find genau zu beachten.

Oberlahnstein, ben 27. Juni 1917.

Der Magiftrat.

#### Bekämpfung der Felddiebstähle

und Feldbeichabigungen ift es notwendig, bag Jeber, ber eine folche Uebertretung beobachtet, fie gur Angeige bringt, bamit Beftrafung eintreten fann.

3ch richte baber an alle Mitburger bas Erfuchen, etwa von ihnen beobach'ete Felbbiebftable und Felbbeichabigungen nach Feitstellung ber Ramen ber Tater entweder bei ben Belbhutern ober auf bem Bolizeiburo (Bimmer Rr. 1 bes Rathaufes) anguzeigen.

Oberlahnstein, ben 19. Juni 1917. Die Polizeiverwaltung.

Es wird barauf hingewiesen, bag die landsturmpflich-tigen bes Jahrgangs 1900 fich sofort nach Bollenbung bes 17. Lebeusjahres auf bem Rathaufe, Bimmer Dr. 6 melben muffen. Auswarts Geborene muffen ihren Geburts. fchein mitbringen.

Oberlahnstein, ben 26 Juni 1917. Die Bolizeiverwaltung: Schuty.

Es wird baraut aufmertfam gemacht, bag alle Milchkarten die abgelaufen find, auf bem Boligei Buro abgugeben und alle Rarfen, bei benen Menberungen betr. Miter ber Rinber pp eingeireten, auf bem Boligei Buro richtig gu ftellen find. Uebertretungen merben beftraft.

Oberlahnstein, ben 28. Juni 1917. Die Polizeiverwaltung.

#### Einmachzucker.

Es ift Einmachjuder eingetroffen. Derfelbe wird mit 3 Bfund auf ben Ropf bei ber ftabtifchen Bertaufsftelle gegen Streichung von Rr. 49 ausgegeben und zwar für die Buchftaben

®−2 am Freitag, ben 29. Juni M−R am Montag, ben 2. Juli

22 S-B am Dienstag, den 3. Juli jedesmal nachmittags von 2 bis 6 Uhr. Genügenb große Duten ober Sodden find mitgubringen. Riederlahnftein, ben 27. Juni 1917.

Der Magiftrat.

#### Beichlagnahme von Bligableitern.

Durch Berfügung bes Rriegsminifteriums find bie Blig. fcuhanlagen und gur Bedachung verwendeten Aupfermengen einschlieflich ber Dachrinnen, Abfallrobren und Gefimsabbedungen und ber an Bligichuganlagen befindlichen Platinteile beichlagnahmt. Alle Befiger von berartigen Anlagen find perpflichtet, biefelben bis jum 30. Juni b. 3. auf bem Bürgermeifteramt anzumelben

Dieberlahnftein, ben 9. Juni 1917. Der Magiftrat.

Kunsthonig mird auf Rr. 50 in den Lebens-mittelgeschäften mit ein viertel Pfd. auf ben Ropf ausgegeben.

Suppenwürfel auf Rr. 51 mit 1 Stud

Dieberlahnftein, ben 29. Juni 1917.

Der Magiftrat.

1917,

Berr Barteninipettor Junge von der Roniglichen Behranftalt für Bein-, Dbft- und Gartenbau ju Beifenheim wird auf Berantaffung bes Rreis. Obft. und Beinbauvereins St. Boarshaufen am

Sonntag, den 1. Juli er., nachwittags 51/2 Uhr, im Lotal "Bum Deutschen Raifer" (D. Der 3) hier- felbft einen Bortrag über Obstverwertung halten.

Intereffenten werben ju gablreichem Befuch biermit freundlichft eingeladen.

Rieberlahnstein, ben 26. Juni 1917. Der Bürgermeifter: Robn.

#### Das Sammeln von Leseholz

im Diftrift Lag wird hiermit verboten, mabrend basfelbe im Diftrift Lichten an ber fconen Ausficht und am Bichterfopf geftattet wird.

Gerner ift bas Mitbringen und Gebrauchen von Sauund Schneibewertzeugen feber Art verboten.

Rieberlahnstein, ben 16. Juni 1917.

Die Bolizeiverwaltung.

Es wird wiederholt darauf hingewiesen, daß Schweine, die gur Sausichlachtung eingelegt werben, angemelbet werben muffen, ba fonft bie Bescheinigung ber eigenen Saltung mabrend ber porgefdriebenen Beit nicht erteilt werben fann.

Die Anmelbung geschieht auf Bimmer Dr. 4. Rieberlahuftein, ben 27. Juni 1917

Die Bolizeiverwaltung

Cobleng-Chrenbreitftein. Mbt. I Tgb. Nr. 9687.

Muf Grund bes Gefeges über ben Belagerungszuftand vom 4. 6. 1851 und bes Gefetges vom 11. 12. 1915 beftimme ich im Intereffe ber öffentlichen Sicherheit fur ben Befehlsbereich ber Feftung Cobleng-Chrenbreitstein:

Bur Unterftugung ber Banbgenbarmen werben Militarperfonen gu Bilfegenbarmen beftellt.

Den Bilfegenbarmen fteben biefelben polizeilichen Befugniffe gu wie ben Landgenbarmen.

Die Bilfogendarmen tragen im Dienfte außer ihrem Dienftanzuge eine weiße Armbinde mit Dienftftempel und ber Auffchrift "Bilfegenbarm". Cobleng, ben 25. Juni 1917

Der Rommanbierende General. Der Rommandant: B. Ludwalb, Generalleutnant.

Rommandantur Cobleng-Chrenbreitftein. Abt. Il Tgb. Nr. 9744.

Betr.: Sicherheitsmaßnahmen bei ber Serftellung, Berarbeitung und Lagerung von Buiver- u. Sprengftoffen ufm.

Bekannimadjung.

Die Berordnung ber Rommanbantur vom 8 7. 1916 Mbt. II Rr. 10581 erbalt als Biffer 1 a) folgenden Bufat: Es ift verboten:

"Das Rauchen in Fabriten und Raumen, in benen leicht brenn- und junbbare Gegenstande, bie fur Beereslieferungen bestimmt find, lagern ober verarbeitet werben.

Cobleng, ben 26. Juni 1917. Der Rommanbant: v. Qu d'w a l b , Generalleutnant.

Rommanbantur Cobleng-Chrenbreitftein. Abt. 11 Tab Nr. 9746.

Verordnung.

Auf Grund bes Gefeges über ben Belagerungeguftanb bom 4. 6. 1851 in ber Faffung bes Befeges bom 11. 12. 15 lo beftimme ich für ben Befehlebereich ber Geftung Coble : Ehrenbreitstein:

Bebe Berbetütig'eit, welche bezwed. Arbeiter und Ar-beiterinnen, die bei im Dienfte ber Beeresverwaltung beicatigien Unternehmern, aber in unmittelbar ober mittelbar fur Beeresbebart tatigen Betrieben befchaftigt find, jum Aufgeben ober jum Bed fel ihrer Arbei Sfielle gu veranlaffen mind berboten.

Buwiderhandlungen werden mit Gefängnis bis gu cinem Jahre, bei Borliegen milbernber Umftanbe mit Saft ober Gelbstrafe bis gu 1500 & bestraft.

Coblens, ben 26. Juni 1917. Der Rommandant: v. Bu d malb, Generalleutnant.

Rommandaniur Cobleng. Chrenbreitftein Albi. II Tgb. 98r 9802.

Berordnung

Mui Grund bes Gefeges über ben Belagerungsguftanb ben 4, 6, 1851 in ber Saffung bes Wefeges vom 11. 12. 1915 bestimme ich fur ben Befehlebereich ber Feftung Cobleng-Chrenbreitstein:

Schubmacher burfen Leber, bas ihnen von Brivat en gur Berarbei ung übergeben wird und feiner Befchaffenheit nach von Treibrtemen herrühren tann, nur bann gur Berarbeitung annehmen, wenn die Berfon ihnen betannt ift ober fich burch Wohnungemelbeschein ober fonftige behördliche Schriftstiede ausweift.

In jedem Falle ift Rame und Bohnung ber Berfon genau aufguichreiben und binnen 24 Stunden bei ber Bofigeibegorbe, in beren Begirf bie Schubmacherwertflatt liegt, fcriftlich anguzeigen.

Bumiberhandlungen werben mit Befangnis bis gu einem Sahre, beim Borliegen mildernber Umftanbe mit Daft ober Gelbftrafe bis in 1500 Mart beftraft.

Cobleng, ben 26. Juni 1917. Der Rommandant: p. Bu d maib, Generalleutnant,

Biller-Album

enthelt 6 ber beliebteften Ginde für Rlavier mit Bormort con Dito Rlaumell.

Rr. 1. Bur Guitarre. Rr. 2. Muf ber Bacht. Rr. 3. Standen. Rr. 4. Gigne. Rr. 5. Alla Bolacca. Ar. 6. Toccata.

Rr 1-6 in einem Band Mark 1.25. Bu begieben burch jebe Buch und Dufifalienhandlung. Bom Berleger gegen vorherige Ginfendung bes Betrage pofifrei. Berlag von B. 3. Tonger, Coin am Rhein.

Jugendliche Leute, auch Mädcher werden für bauernde Beidaftigung gefucht. Drahtwerke Niederlahnstein.

# Frauenarbeit im Kriege.

Am Samstag, den 30. Juni, nachmittags 41/2 Uhr,

wird im Raffee Rafch in Oberlahnftein Fraulein M. Reller, Referentin bes Rriegsamts Frantfurt a. Main, über

das Hilfsdienftgesetz in seinen Folgen für

Bir laden hierzu alle Frauen, auch Manner, Die fich mit ben Fragen ber Arbeiterinnen und ben Furforgemaß. nahmen fur Mutter und Rinder beschäftigen und Intereffe an einer Aussprache darüber haben, ju gablreicher Beteiligung eigebenft ein

Der Ortsausichuß fur Frauenarbeit im Rrieg. Oberlahnftein : Riederlahnstein: Fran Sanitaterat Frau Burgermeifter Robn Fraulein Otto. Dr Schruff.

Frau Burgermeifter Schut Frau Gehimrat v. Bimont Fran Brofeffor Deinet.

Schollen in Gelee

Wilhelm Proembgen.



Will. Froembgen. empfiehlt



(legen bis 50 Gier) a 25 9th an verkunfen "Sühnerhof Rreug" Michlen.

Frauen

für Tag- und Rachtschicht in bauetube Befcaftigung gejugt.

Dictoria-Brunnen Oberlahnstein.

ber Direft.on Frank unt, gilltig vom 1. Juni 1917, Breis 20 Pfennig beim Papiergeichäft Eduntd Schickel

gu taufen gefucht. Differten mit Breis unter Bano au bie Beichafreffelle

Junge Fran, Witme, fucht Stelle auf Dem Sande b. fo fortigem Gintritt Offert, unter & 300 an ble Gefchafteftene.

Aelteres Madmen u cht Stellung jum 15. Juli auf bem Lanbe. Gelbige bat fcon olde Stellung gehabt. Bu er-ragen Branbad, Abeinftr 2

Soch Erafie 11.

wieber eingertoffen. a 31. Raifertinte 20 Bi. /4 " Reidispofts. " Normal-Ro-120 .. piertiate Rr. blaufdmarge Rormalfdreibtinte 100 " Papiergeschäft

Ed. Schlokel.

Beerdigungsinftitut R.-Lahnstein, Rirdigaffe 4

Trancrbeforation Rebernahme ganger Beerdigunger Transporte nach u. von Auswärts

Stundenmadgen fofort gefucht. "Inr Germania", "Buchhalter ftelle erbeten.

der Reichsbekleidungsftelle, die

vom I. April an benutt merden,

halten wir vorrätig und liefern

Bezugsschein A

Todes † Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten blermit die ichmergliche Rachricht, daß es Gott dem Almächtigen gefallen bat, gestern Abend 7 Uhr meinen innigfigeliebten Mann, unsern guten Bater, Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onkel,

Eifenbahnichaffner a. D., Ehegatte von Elifabeth geb. Wegftroth, Mitglied der St. Jojephs-Bruderichaft und des Krieger-Dereins, Deteran von 1870/71,

nach längerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, wohl vorbereitet burch einen echt drillichen Lebenswandel, nach 45jähriger glüdlicher Ghe, im Alter von 74 Jahren, in ein befferes Jenfeits abzurufen.

Dies jeigen mit ber Bitte um fille Teilnahme tief.

Die trauernden hinterbliebenen. Mieberlahnftein, ben 28. Juni 1917.

Die Beerdigung findet Sountag, den 1. Juli, nach-miliags 23/2 Uhr, vom Trauerhaufe Johannesstraße 14 aus fiatt; die Grequien werden Montag, morgens 71, Uhr, in der Barbarafirche abgehalten

Vankjagung.

Für bie herzlichen Beweife, sowohl mabrend ber Rrantbeit unferer lieben, bergensguten, unvergeslichen Tochter, Schwester Richte und Couffine

Margarethe

als auch für die jahlreiche Beteiligung bei ber Beerbi-gung, besonders fur die vielen Krang- und beiligen Deffe penben und ihren Schultamerabinnen fprechen mir hiermit Muen unfern berglichen Dant aus.

Familie Dyonifius Schiller

und Anverwandien.

Wberiahuftein ben 29. Juni 1917.

# Allgemeine Ortskrankenkasse Oberlahnftein.

Bekanntmachung. Gemäß Beichlug bes Borftandes vom ? Juni 1917

erholt ber § 41 ber: Sagungen folgende Faffung : \$ 41

Die Raffenbetroge werden auf 41/2 Sunderiftel bes im § 18 feftgefesten Grundlohne festgefest und je fur eine Boche berechnet. Gie berrugen :

für Die 1. Stufe 27 Big " # 2 89 11 . 66 90 120

Bur Lehrlinge aller Mri, Die nhue En gele befchaftigt werben, be ragen die Britrage gwei Brivel ber Beitrage ber niedrigften Sinfe,

3m § 61 Abf. 1 2 Bele, fowie Abi. 5 3 Beile ift ftait 21/3 Bunberiftel ju fegen 41/2 Bunberiftel.

Diefe Menderungen treien mit bem 1. Buft 1917 in Rraft.

Oberlahnfteir, ben 2. Juni 1917

Der Borffand: D. Bott, Borfigenber

per Dunend Mit. 1.50

empfiehlt With. Proembgen.

Bon mehreren Grundfluden

Grasnukung noch abzugeben.

Bh. Rrenei.

Erfahrener Raufmann

(bilangficher) fibernimmt taufm. Arbeiten aller Urt Stunden u. 1/6 Lagweife. Offerten unter Buchhalter an die Geschäfte.

Favorit-Moden-Album

einzig beliebt infolge feiner Ge-biegenheit und Reichhaltigfeit, gefchäul wegen feines gewählten Beidmads, bevorzugt wegen einer Breismurbigleit 90 Bfg. polifrei) ift foeben erschienes Lavorit der befte Schnitt!

Erhältlich bei ber anternaton. Schuittmannfaktur, Dreoden !! eses Morbitraje 58, eses



für jeden Bedart werden immer noch geliefert vom

Bapiergeicaft Eb Smidel. MI ORIGONALO PRO PROCESSO PER

Samiak Wasamittel

ragenber Reinigungafraft Breis mit Berpadung: 150 Pfd. 20 46.— 80 Pfd Df. 20.—, 50 Pfd. R. 17.— 18 Pfd. Bf 7.— ab hier. — 10 Pfd Probecimer DR. 5 - poffperiofrei Rad. nabme. Station angeben K. A Jüngst in Toging-Altmühl

(Oberpfair.) DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF

100 Std. 1.25, 300 Std. 3.50, 500 Std. 5,-, 1000 Std. 8.- Mk. Buchdruckerei Fr. Schickel, Oberlahnstein